

Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) will Planungsgesellschaft beitreten

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hat beschlossen, daß die RTV der City-Bahn GmbH mit 25,1 Prozent als Gesellschafter beitreten soll: „Wir freuen uns sehr über diesen Schritt, denn natürlich sind wir mit drei Partnern noch stärker und effizienter als mit zwei Gesellschaftern“, resümiert Hermann Zemlin, Geschäftsführer der City-Bahn GmbH. Mit Gründung der Gesellschaft im August 2017 waren bisher die Mainzer Stadtwerke AG und die WVV Wiesbaden Holding GmbH zu gleichen Teilen Gesellschafter.

Wichtig sei nun, daß im Rheingau-Taunus-Kreis auch mit den Vorplanungen begonnen werde, so Zemlin. In Wiesbaden rechnen die City-Bahn-Geschäftsführer auf der rund 40 Kilometer langen Strecke von der Hochschule Mainz bis in die Innenstadt von Bad Schwalbach mit rund 100 000 Fahrgästen am Tag. 17.000 Pkw-Fahrten sollen ersetzt werden.

„Der bevorstehende Beitritt ist ein starkes Signal für eine zukunftsorientierte, gemeinsame Entwicklung der City-Bahn als leistungsstarkes Rückgrat des gesamten ÖPNV in der Region und des **Zusammenwachsens des Rheingau-Taunus-Kreises mit den Städten Wiesbaden und Mainz**“ ergänzt Eva Kreienkamp, ebenfalls Geschäftsführerin der City-Bahn GmbH.

Auch Frank Kilian, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, zeigt sich erfreut über die aktuelle Entwicklung: „Ich begrüße es sehr, daß der Kreistag den Weg frei gemacht hat, den Beitritt in die City-Bahn-Planungsgesellschaft zu verhandeln.“